

Wärmezähler mit Funkausstattung

Die transparente Erfassung des Heizwärmeverbrauchs bei mehreren Heizkörpern innerhalb einer Wohnung oder bei Fußbodenheizungen.





Warum werden in Ihrer Wohnung Funk-Wärmezähler installiert?

Bei Ihnen wurde eine Fußbodenheizung zur Wärmeerzeugung installiert. Durch den Einbau von Wärmezählern kann der Wärmeverbrauch einer Fußbodenheizung präzise erfasst werden, was ausschließlich durch Wärmezähler möglich ist.

Oder Sie haben Heizkörper, deren Wärmeverbrauch nicht einzeln durch einen Heizkostenverteiler erfasst wird, sondern zentral durch einen Funk-Wärmezähler. Dieser misst deutlich genauer als ein Heizkostenverteiler. Die verbrauchsabhängige Erfassung des Wärmeverbrauchs gewährleistet eine gerechte und transparente Verteilung der Heizkosten zwischen den einzelnen Wohneinheiten.



Wo erfolgt die Installation?

Wärmezähler werden in die Rohrleitung innerhalb der Wohnung eingebaut, um den Wasserdurchfluss zu messen. Sie sind daher normalerweise nicht sichtbar, sondern werden entweder an der zentralen Heizungs-zuleitung in die Wohnung oder direkt am Heizkreisverteiler der Fußbodenheizung installiert. Diese Heizkreisverteiler befinden sich üblicherweise in einem zentralen Blechkasten mit Klappe innerhalb der Wohnung.



Wie funktioniert ein Funk-Wärmezähler?

Ein Wärmezähler ist ein Gerät, das die Menge an Wärme misst, die von den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung an die Wohnung abgegeben wird. Unser Fachpersonal installiert den Wärmezähler, um einen fachgemäßen Einbau zu gewährleisten und sicherzustellen, dass nur die tatsächlich verbrauchte Wärme gemessen und bezahlt wird. Eine faire Verteilung der Kosten und Energieeinsparungen begünstigen ein Bewusstsein für den individuellen Energieverbrauch.

Der Wärmezähler misst die Wasserdurchflussmenge, die Temperatur des Wassers, das in die Wohnung zu den Heizkörpern oder in die Fußbodenheizung fließt und die Temperatur des Wassers, das wieder zurückfließt. Anhand dieser Daten berechnet er dann die Menge an Wärme, die verbraucht wird. Die erfassten Werte werden schließlich per Funk verschlüsselt und Datenschutzkonform an die KALO-Zentrale in Hamburg übertragen.

Die übertragenen Daten selbst enthalten keine Informationen zu Bewohnern oder zur Wohnung. Die Zuordnung der Datensätze erfolgt erst in der KALO-Datenbank. Für den Umgang mit den Daten gelten die Datenschutzstandards gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Stromversorgung erfolgt bei Wärmezählern mit Langzeitbatterien, die mindestens fünf Jahre ausreichend Strom liefern.

Erklärung des Displays

Das Display des Zählers ist normalerweise ausgeschaltet und wird erst nach einem Tastendruck aktiviert.

Drücken Sie kurz die Taste <H> oder <V> (orangefarbene Tasten), um die Anzeigeschleife Schnellablesung aufzurufen.



1 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden mit dem Fehlercode und dem Fehlerdatum 5 Sekunden lang vor der Anzeige „Aktueller Wert“ angezeigt.

Error 01

Fehler-code



Wechselnde Ansicht

24.05.09

M-Day

Fehler-datum

2 Anzeigeschleife Schnellablesung

Die Anzeige zur Schnellablesung startet nach dem aktuellen Verbrauchswert.

Displaytest

Alle Segmente an (Display an)

Alle Segmente aus (Display aus)

Sie können jederzeit in das Ebenen-Bedienschema wechseln. Drücken Sie dazu die Taste <H> **oder** <V> länger als 3 Sekunden.

Am Stichtagsdatum wird der Zählerstand als Stichtagswert gespeichert (hier z.B. am 31.12.23 sind es 234,5 kWh)

10x

287143.7 kWh

Heat

Aktueller Wert

↓ 5 sek.

8.8.8.8.8.8.8.8 kWhMJ

Imp1 Imp2 M-Day M-Check MWhGJ L/Imp

Heat Cool Batt noComm m³/h *

Displaytest: Alles an

↓ 0,5 sek.

Displaytest: Alles aus

↓ 0,5 sek.

31.12.23

Imp1 Imp2 M-Day

Heat Cool *

Stichtag

↓ 5 sek.

234.5 kWh

Imp1

Heat

M-Check noComm *

Stichtagswert

5 sek. pulsierend



Einfach. Innovativ. Persönlich.
www.kalo.de

KALORIMETA GmbH
Heidenkampsweg 40
20097 Hamburg
www.kalo.de



 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

1296-07-2024

Ein Unternehmen der

noventic group